

Isabel Kling  
Pressesprecherin  
Telefon (0711) 20 63-819 und -815  
Mobil: 0172-7338969  
Isabel.kling@cdu.landtag-bw.de  
Haus der Abgeordneten 70173 Stuttgart

27.08.2014

## **P r e s s e m i t t e i l u n g**

Nr. 203/2014

### **Sprecher der CDU-Landtagsfraktion für Industrie und Handel Claus Paal MdL: „Schluss mit Belastungen für die Wirtschaft“**

„Die Ergebnisse der Konsumklimastudie MAXX des Nürnberger Marktforschungsunternehmens GfK sind alarmierend. Die rund 2.000 befragten Verbraucher erwarten für die kommenden Monate einen massiven Konjunkturerinbruch. Der Indikator verliert 35,5 Punkte und stürzt auf 10,4 Zähler ab. Dies ist der stärkste Einbruch innerhalb eines Monats seit Beginn der Erhebung 1980“, sagte der Sprecher für Industrie und Handel der CDU-Landtagsfraktion, Claus Paal MdL, am Mittwoch (27. August) in Stuttgart.

Hauptgründe für die negativen Konjunkturaussichten seien laut der Studie die unsichere Situation bezogen auf die weltweiten Kriegs- und Krisengebiete wie z.B. im Irak, Israel, der Ost-Ukraine sowie die Sanktionen gegenüber Russland. „Daher ist es umso wichtiger, dass im Inland die Wirtschaft stabilisiert und nicht weiter verunsichert wird. Das geplante Bildungszeitgesetz mit fünf Tagen bezahlter Freistellung von Grün-Rot ist ein Paradebeispiel für die Gängelung und Verunsicherung der baden-württembergischen Wirtschaft. Durch das Gesetz können die Personalkosten um ca. 2,5 Prozent steigen. Diese Belastungen sind unnötig und sinnlos“, stellt Paal fest.

Einen Rückgang der Konjunkturerwartung stellen nicht nur die Verbraucher fest, sondern auch die deutschen Unternehmen. Der aktuelle Ifo-Geschäftsklimaindex ging zum vierten Mal in Folge zurück und erreicht den tiefsten Stand seit Juli 2013. „Wir fordern Grün-Rot auf,

ab sofort jede weitere Belastung und Gängelung der Wirtschaft zu unterlassen, damit diese zukunftsfähig bleibt und weiterhin sichere Arbeitsplätze stellen kann“, so Paal.